



J a h r e s b e r i c h t
2007



Titelbild:
Gemeinde Nenzlingen, vom Schweizer Heimatschutz ausgezeichnet
für ihre nachhaltige Entwicklungsplanung
(Foto: Andrea Kyburz)

Laufen, im Januar 2008

Promotion Laufental Wirtschaftsförderung
Vorstadtplatz 2, 4242 Laufen
Telefon 061 763 13 43
Fax 061 763 13 44
www.laufental-bl.ch
wirtschaft@laufental-bl.ch

Vorwort

Liebe Mitglieder
Sehr verehrte Damen und Herren

In den letzten drei Jahren hat unsere Region Nordwestschweiz eine erfreuliche Wirtschaftsentwicklung zu verzeichnen. Die Wachstumsrate liegt deutlich über dem Schweizer Durchschnitt. Leider, trotz guter konjunktureller Lage, steigt das Wachstum der Staatsquote ungebremst weiter.

Im Arbeitsmarkt ist die Entwicklung in der Nordwestschweiz positiv, konnten doch wieder 1,3% zugelegt werden, was jedoch unter dem Schweizerischen Durchschnitt ist. Mit dem Zuzug von Arbeitskräften aus den EU-Staaten – vor allem aus Deutschland – wurde dieser Trend bestätigt. Die steigende Nachfrage nach Arbeitskräften führt zu einem spürbaren Mangel an qualifizierten Fachkräften. Es muss unser Ziel sein, in der Berufsbildung uns mit all unseren Stärken einzusetzen, damit hier eine Verbesserung ersichtlich wird.

Mit der an der Vereinsversammlung beschlossenen Struktur-Änderung wurde nun die neue Organisation des erweiterten Vorstandes mit den Gemeindevertretern und dem eigentlichen Vorstand in Kraft gesetzt. Mit vielen Vorschlägen brachten die Mitglieder des erweiterten Vorstandes, sprich Gemeindevertreter, verschiedene Projekte zum Weiterverfolgen ein.

Der Vorstand hat aus diesen vielschichtigen Anregungen vier ausgewählt, die als Projekte weiterverfolgt werden und z.Zt. in verschiedenen Arbeitsgruppen in Arbeit sind. Es wurde beschlossen, nur Projekte zu realisieren, die das Wort «Nachhaltigkeit» verdienen. (Die einzelnen Projekte sind im Jahresbericht des Fachstellenleiters aufgeführt.)

Ein nicht geplanter Einsatz war das Hochwasser, das unser Tal verwüstete. Angesichts der folgenschweren Auswirkungen hat die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft die *Promotion Laufental* als Vermittler zur Wirtschaftsförderung Basel-Landschaft eingesetzt.

Mit der Gemeinde Nenzlingen ist wieder eine Laufentaler Vertretung zu uns gestossen, so dass nur noch zwei Gemeinden nicht der *Promotion Laufental* angehören.

Mit den Bulletins I und II möchten wir unsere Aktivitäten und Beschlüsse der ganzen Talschaft unterbreiten. Das KMU Podium 2007 «200 Solardächer fürs Laufental» hat eine grosse Zustimmung erfahren und wird von der Projekt-Gruppe in den nächsten Tagen in Angriff genommen.

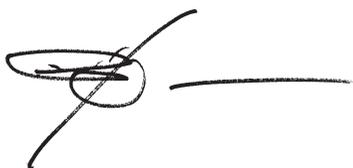
Mit der Zustimmung, dass unser Fachstellenleiter diese Funktion auch bei unserem Nachbarn Forum Regio Plus ausführt, sind wir überzeugt, dass eine gemeinsame Wirtschaftsförderung sinnvoll ist und für beide Seiten Vorteile bringt:

Packen wir die Chance!

Promotion Laufental

Wirtschaftsförderung

Der Präsident
Walter Jermann

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'W' followed by a horizontal line extending to the right.

Vereinsversammlung

An der 7. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 14. Februar 2007 in Wahlen nahmen ca. 60 Mitglieder und Gäste teil. Als Referent konnte Herr Kurt Grieder, Gemeindepräsident von Waldenburg und Initiator der Wirtschaftsförderung Waldenburg, gewonnen werden.

Protokoll der Vereinsversammlung vom 14. Februar 2007

Begrüssung

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr und begrüsst die anwesenden Gäste. Speziell begrüsst der Präsident Herrn Meinrad Probst, Gemeindepräsident von Wahlen, und bedankt sich für das gewährte Gastrecht und den anschliessenden Apéro. Weiter begrüsst er Herrn Kurt Grieder, Gemeindepräsident Waldenburg und Initiator der Wirtschaftsförderung Waldenburger Tal. Einen besonderen Gruss richtet er an die anwesenden Gemeindevertreter und bedankt sich bei den Neuzuzügen Brislach und Duggingen. Der Präsident dankt den Vereinsmitgliedern für das Vertrauen, das sie mit ihrer Mitgliedschaft der *Promotion Laufental* bezeugen. Einen speziellen Dank richtet er an seine Vorstandsmitglieder.

Grussworte

Gemeindepräsident Meinrad Probst begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und dankt der *Promotion Laufental* für den Einsatz und das Engagement, das sie für unsere Region leistet. Hans Herter dankt dem Gemeindepräsidenten für die Grussbotschaft und eröffnet die 7. Ordentliche Vereinsversammlung.

Traktanden

1. Protokoll der 6. Vereinsversammlung vom 6. Juni 2006
2. Jahresbericht 2006
3. Rechnung 2006, Bericht der Kontrollstelle
4. Mutationen Vereinsmitglieder:
Aufnahme Neumitglieder, Austritte
5. Wahlen:
Erweiterter Vorstand, Vorstand, Präsident
6. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2007

7. Infos des Fachstellenleiters
8. Budget 2007
9. Mitteilungen und Verschiedenes

Es wird keine Abänderung der Traktandenliste verlangt, somit kann nach der verschickten Liste vorgegangen werden.

1. Protokoll

Das Protokoll der 6.ordentlichen Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2006 ist im Jahresbericht publiziert. Der Jahresbericht wurde gemeinsam mit der Einladung für die Vereinsversammlung verschickt. Der Präsident fragt, ob das Protokoll verlesen werden soll. Dies wird nicht verlangt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2006

Der Präsident erläutert einzelne Punkte des Jahresberichtes 2006. Er entschuldigt sich zuerst für die kleine technische Panne mit unseinem Beamer.

2.1 Organisation

An der Vereinsversammlung in Röschenz wurden die neuen Statuten beschlossen. Damit wurde den Gemeinden mehr Gewicht im Entscheidungsprozess zugesichert.

Die neue Organisation sieht nun vor:

- Erweiterter Vorstand
- Vorstand
- Präsident

Diese Gremien werden neu von der Vereinsversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Die Wahlen erfolgen heute.

2.2 Business Parc

Die *Promotion Laufental* unterstützt weiterhin den Business Parc Laufental. Wir werden wie bisher eng mit dem Business Parc zusammenarbeiten. Beratungen für Neugründungen sollen dort durchgeführt und wenn sie den Bedingungen des Business Parc entsprechen, wenn immer möglich auch dort eingemietet werden.

2.3 Verkehr

Nach wir vor zuoberst auf der Traktandenliste steht die H18. Bekanntlich wird der Bundesrat den eidg. Räten beantragen, die H18 ins Grundnetz der Bundesstrassen aufzunehmen. Entscheiden werden die eidg. Parlamentarier voraussichtlich im Jahre 2008. Im Jah-

resbericht 2006 finden Sie ein Bild der heutigen Situation auf der H 18 in Zwingen.

Für das von der *Promotion Laufental* gegründete Komitee haben wir anlässlich des KMU Podiums Mitgliederwerbung gemacht. Diese ist positiv aufgenommen worden und heute haben wir bereits ca. 200 Mitglieder. Weitere Mitglieder sind gefragt. Ich bitte Euch deshalb, dem Komitee beizutreten. Entsprechende Unterlagen und Anmeldeformulare liegen wiederum auf. Aber auch die Situation im öffentlichen Verkehr muss verbessert werden. Zur Ansiedlung neuer Betriebe ist eine gute Erschliessung durch Schiene und Strasse unabdingbar. Früher entwickelte sich die Wirtschaft entlang der Flüsse, heute entlang der Verkehrsinfrastruktur.

2.4 Diplomarbeit

Zur Überprüfung der Aussagen des Berichtes «Perspektiven des Laufentals» von Professor René Frey wurde im Auftrag der *Promotion Laufental* an der Fachhochschule Nordwestschweiz eine Diplomarbeit erstellt. Der Verfasser des Berichtes, Roland Henz aus Bärschwil ist heute ebenfalls anwesend.

Die Aussagen des Berichtes Frey wurden weitgehend bestätigt. Wiederum positiv bewertet wurden:

- Die effizienten Bewilligungsverfahren
- Die offene Informationspolitik
- Die konkurrenzfähigen Lohnkosten
- Das gute Bildungsangebot
- Das Freizeitangebot

Negativ beurteilt wurden vor allem:

- Die ungenügende Verkehrsanbindung auf Schiene und Strasse
- Das mangelnde Angebot in der Hotellerie und Gastronomie

2.5 KMU Podium 2006

Das Highlight unseres Vereinsjahres war sicherlich das KMU Podium vom 26. Oktober 2006 mit Bundesrat Pascal Couchepin. Zirka 500 Personen durften wir in der Aula des Gymnasiums in Laufen begrüßen. Bundesrat Couchepin war sehr witzig und charmant. Im Jahresbericht 2006 haben wir einige Bilder von der Veranstaltung.

2.5 Zusammenarbeit mit Forum Regio Plus

Wir stehen nach wie vor für eine enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern im Schwarzbubenland. Gemeinsame Projekte müssen aber für beide Parteien Sinn machen.

3. Rechnung 2005, Bilanz 2005 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2006 wird von Max Käsermann vorgestellt. Sie weist einen Überschuss von Fr. 7142.35 aus. Dieser Überschuss resultiert aus den tieferen Personalkosten, bedingt durch den Fachstellenleiter, der nicht das ganze Jahr im Amt war. Ebenfalls konnten der allgemeine Aufwand und die Projektkosten tiefer gehalten werden.

Das Vereinsvermögen beträgt am Ende des Berichtsjahres Fr. 21441.25 und die Rückstellungen Fr. 70000.-.

Da kein Revisor anwesend ist, wird der Revisorenbericht von Max Käsermann verlesen.

Die Rechnung 2006, die Bilanz 2006 und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

4. Mutationen Vereinsmitglieder (Aufnahme Neumitglieder/Austritte)

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr vor allem mit dem Beitritt weiterer Gemeinden beschäftigt. Wegen der personellen Situation konnten wir leider keine aktive Werbung bei Firmen und Privatpersonen betreiben.

Im Berichtsjahr sind Vereinsmitglieder geworden:

- die Gemeinden Brislach und Duggingen
- der Dienstleistungsbetrieb «Blumeschopf» aus Zwingen

Ausgetreten sind:

- Herr Peter Schmidlin, Dittingen
- Arizona Pool AG, Zwingen
- GersterCo Aktiengesellschaft, Laufen

Somit hat der Verein heute total 143 Mitglieder.

Die Neumitglieder werden einstimmig aufgenommen.

5. Wahlen

Entsprechend den neuen Statuten, die im Juni 2006 von der Vereinsversammlung beschlossen wurden, sind nun die neuen Gremien des Vereins zu wählen.

5.1 Erweiterter Vorstand

Aufgrund diverser Besprechungen und Anfragen bei den beteiligten Gemeinden, Verbänden und Vereinen schlägt der bisherige Vorstand folgende Damen und Herren als Mitglieder für den erweiterten Vor-

stand vor. Die Vertretung des Gewebevereins KMU Laufental wird noch nachgemeldet. Wir schlagen aber vor, dass wir diese Vakanz heute doch wählen.

Vorschlag des Vorstandes für den erweiterten Vorstand:

Allemann Xaver, Industrieverband
Bucher Walther, Einwohnergemeinde Laufen
Giger Vreni, Einwohnergemeinde Dittingen
Halbeisen Guido, Einwohnergemeinde Wahlen
Halbeisen Peter, Burgergemeinde Dittingen
Holzherr Peter, Forum Regio Plus
Jermann Walter, Gewerbeverein KMU•Laufental
Mendelin Fredi, Dienstleistung
Merz René, Einwohnergemeinde Röschenz
Meury Manfred, Einwohnergemeinde Zwingen
Meyer Franz, Einwohnergemeinde Grellingen
Saladin Franz, Einwohnergemeinde Duggingen
Schäfer Jörg, Einwohnergemeinde Liesberg
Stauffacher Werner, Einwohnergemeinde Brislach
Stähli Peter, Tourismus/Sport
Steiner Christian, Politik
Steiner Donat, Hauseigentümer Verein Laufen und Umgebung
Steiner Urs, Mitglieder
Thüring Georges, Politik
Vögtlin Andreas, Einwohnergemeinde Blauen
Nachmeldung, Gewerbeverein KMU•Laufental

Der Präsident stellt die Frage nach weiteren Kandidaten. Es werden keine neuen Vorschläge gemacht. Dem Vorschlag des Präsidenten, alle Mitglieder gemeinsam zu wählen, wird entsprochen. Der erweiterte Vorstand wird mit Akklamation gewählt.

5.2 Vorstand

Gemäss Statuten müssen die Mitglieder des Vorstandes gleichzeitig auch Mitglied des erweiterten Vorstandes sein. Der bisherige Vorstand schlägt folgende Herren vor:

Allemann Xaver, Industrieverband
Bucher Walther, Gemeinden
Jermann Walter, NR/Gewerbeverein KMU•Laufental
Mendelin Fredi, Dienstleistung
Meyer Franz, Gemeinden
Saladin Franz, Handelskammer beider Basel
Steiner Urs, Mitglieder
Thüring Georges, Politik

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Der Vorstand wird gemeinsam und mit Akklamation gewählt.

5.3 Präsident

Der abtretende Präsident schlägt Herrn Walter Jermann, NR aus Dittingen, als neuen Vereinspräsidenten vor. Es wird kein Gegenkandidat genannt.

Walter Jermann wird mit Akklamation gewählt.

Der neu gewählte Präsident dankt Hans Herter für die während sieben Jahren geleistete Arbeit. Er erklärt, dass der Verein mit alter Mannschaft aber neuem Kapitän den gleichen Kurs weiterfahren werde. Dem abtretenden Präsidenten wird ein Geschenkkorb mit Produkten aus der Region überreicht.

Hans Herter bedankt sich für das schöne Präsent und wünscht der *Promotion Laufental* weiterhin Erfolg und Anerkennung.

6. Mitgliederbeiträge 2007

Die Mitgliederbeiträge werden vom Vorstand unverändert wie folgt vorgeschlagen:

Einzelpersonen	Fr. 100.–
Gewerbe/Industrie	min. Fr. 100.–/ Fr. 10.– pro Mitarbeiter/ max. Fr. 2 000.–
Banken/Versicherungen	Fr. 500.–
Vereine, Verbände	Fr. 500.–
Gemeinden	Fr. 4.–/Einwohner

Es wird keine Diskussion verlangt.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig beschlossen.

7. Aktivitäten und Projekte 2006

Das Traktandum «Wichtige Aktivitäten im 2007» ist wesentlich vom bisherigen Verlauf der Versammlung – und da vor allem dem Traktandum 5, den Wahlen – mitbestimmt worden.

Der Verein *Promotion Laufental* hat neu

- erstmalig einen erweiterten Vorstand als strategisches Gremium, in dem die Themenschwerpunkte für die Aktivitäten der *Promotion Laufental* für eine Periode – ein halbes oder ganzes Jahr – festgelegt werden
- einen teilweise erneuerten Vorstand und
- einen neuen Präsidenten

Aus diesem Grunde hat der alte Vorstand nach der Genehmigung der Statuten anlässlich der letzten GV beschlossen, bis zur definitiven Wahl – also bis heute – keine wichtigen neuen Projekte mehr zu starten. Der Fachstellenleiter kann Ihnen im Moment also keine sensationellen Visionen und Versprechen melden!

Unter dem nach wie vor aktuellen Grundsatz, Wohnen und Wirtschaft gleichwertig zu behandeln, erwähnt er nachfolgend einige geplante Aktivitäten für das Jahr 2007, strukturiert nach dem Vorgehensplan der Fachstellenleitung.

Reagieren

Da gilt auch im neuen Jahr, auf Vorkommnisse und Bedürfnis der Politik, Wirtschaft und in der Gesellschaft in unserem Sinne schnell und kompetent zu reagieren.

In diesem Jahr waren dies bereits einige interessante Vorkommnisse:

- Anfrage nach Lagerflächen, Immobilie für ein Tierheim usw.
- Jungunternehmerberatungen
- Mitorganisation mit dem Forum Regio Plus eines Wirtschaftsstammtisches zum Thema «Zusammenarbeit FH, UNI mit der Wirtschaft». Da eine Terminkollision mit der GV des Gewerbeverein KMU Laufental bestand, wird der Stammtisch in Laufen wiederholt!
- Standortmarketing: Unterstützung gemeinsam mit dem Gewerbeverein KMU Laufental eines «Tag der offenen Tür» an der Wahlenstrasse. Reservieren Sie sich bitte Samstag, den 12. Mai. Sie werden überrascht sein, was dort alles zu sehen ist.
- Teilnahme an den Gemeindepräsidentenkonferenzen
- Besuche in den Gemeinden und den Unternehmen, um deren Puls zu spüren.
- usw.

Agieren – Projekte

Alte Projekte

- Verkehr

Da steht die weitere Zusammenarbeit mit der in der *Promotion Laufental* gegründeten Komitee «Pro Bundesstrasse H18 Basel–Jura» im Vordergrund.

Die *Promotion Laufental* muss aber weiterhin auch an Ideen und Möglichkeiten für eine kurzfristige Verbesserung mitarbeiten!

- KMU Podium

Organisieren eines KMU Podiums. Dabei gilt, vor allem darauf zu achten, den bisherigen Level zu halten oder – sofern überhaupt möglich – noch zu verbessern!

Neue Projekte

Nutzen der Erkenntnisse aus der im letzten Jahr erstellten, guten Diplomarbeit. Probleme sind immer auch Potential zu Verbesserungen. Daher sollte versucht werden, die in der Arbeit aufgeführten Problemsituationen zu analysieren und zu verbessern. Eine Umfrage in der Wirtschaft der Region, die sich mit den Erkenntnissen des Fachstellenleiters aus seinen Besuchen deckt, hat ergeben, dass:

- der Individualverkehr und etwas differenzierter auch der öffentliche Verkehr
- die Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften
- fehlende Angebote in der Hotellerie und Gastronomie momentan die Hauptprobleme unserer Wirtschaft sind.

Den Verkehr haben wir bereits angesprochen. Da tut sich was, die Frage ist nur «schnell genug»?

Ein weiteres Projekt ist – gemeinsam mit dem Gewerbeverein KMU Laufental und dem Forum Regio Plus – in Arbeit, nämlich die Frage «Welche Chancen und Risiken hat ein Lehrbetriebsverbund nach dem Muster der Wirtschaftskammer bei uns im Laufental»?

Projekte aus dem Workshop «Eine Region auf der Überholspur»

Aus dem Workshop «Eine Region auf der Überholspur» sind noch weitere Projekte aktiv

- Businessparc (Verantwortung: Max Käsermann)
Die *Promotion Laufental* ist stark an einem weiterhin erfolgreichen Gedeihen des Businessparc in Zwingen interessiert. Wir werden gemeinsam mit der Leitung des Businessparcs Events zu dessen verbreiteter Bekanntmachung mitorganisieren.
- Tourismus/Sport (Verantwortung: Juliana Nufer)
Mitarbeit der *Promotion Laufental* in folgenden Projekten:
 - . EM 08: Weitere Zusammenarbeit mit der Projektgruppe, damit die EM 08 nachhaltig für unsere Region genutzt werden kann.
 - . Projekt «Burgenwanderungen» – den «Lead» hat Tourismus Schwarzbubenland.

- Stellenbörse (Verantwortung: Forum Regio Plus)
Bekanntmachen der gratis verfügbaren Stellenbörse im Internet

Zusätzlich erwarten wir jetzt noch Ideen und Vorschläge aus dem erweiterten Vorstand!

Networking

Ziel ist, dass mindestens ein Vertreter der *Promotion Laufental* an allen wichtigen Veranstaltungen der Partnerorganisationen teilnimmt. Diese Besuche haben den Zweck, Doppelspurigkeiten zwischen den Organisationen zu vermeiden und Synergien zu nutzen. Sehr wichtig ist die enge Zusammenarbeit mit dem Forum Regio Plus. Es gibt Themen, die wir aufgrund unserer geografischen Verflechtung nur gemeinsam sinnvoll lösen können.

Kommunikation

Der Grundsatz, dass unsere Mitglieder ein Anrecht auf aktuelle Informationen betreffend unserer Aktivitäten haben, ist unbestritten. Diesen Anspruch können wir mit den Medien BZ, BAZ und Wochenblatt nur beschränkt gewährleisten. Diese Redaktionen haben meistens andere Prioritäten.

Geplant sind daher ein Informationsblatt und Beiträge in den Gemeindebulletins. Die Erarbeitung dieses Konzeptes hat Priorität!

8. Budget 2007

Max Käsermann stellt das Budget 2007 vor. Es schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 500.-. Erträge und Aufwände sind im bisherigen Rahmen, einzig bei den Projekten werden Mehraufwendungen erwartet. Dies wird damit begründet, dass der erweiterte Vorstand die Stossrichtung für neue Projekte vorgibt, die dann auch realisiert werden.

Das Budget 2007 wird einstimmig beschlossen.

9. Mitteilungen und Verschiedenes

Holzvergasung: Die *Promotion Laufental* und die Handelskammer beider Basel HKBB haben zusammen eine Studie über die Machbarkeit einer Holzvergasungsanlage lanciert. Die Arbeit wird von einer Studentin der ETHZ in enger Zusammenarbeit mit dem PSI (Paul Scherrer Institut in Würenlingen) erstellt. Es geht darum, die zu erfüllenden Bedingungen und die notwendigen Voraussetzungen zu ermitteln. Die *Promotion Laufental* wird die Bevölkerung über die Resultate informieren.

Aus der Versammlung erfolgt kein Wortbegehren.
Somit ist der offizielle Teil der Vereinsversammlung abgeschlossen.

Es folgt nun der Vortrag von Herrn Kurt Grieder, Gemeindepräsident Waldenburg und Initiator der Wirtschaftsförderung Waldenburgertal.

Herr Kurt Grieder referiert sehr volkstümlich über die wirtschaftliche Situation im Waldenburgertal. Vor allem der Wegzug des weltbekannten Unternehmens, der Straumann AG, hat die Talschaft zu Aktivitäten in der Wirtschaftsförderung animiert. Vorbild beim Start der Wirtschaftsförderung war die *Promotion Laufental*. Sein Credo betreffend der Wirtschaftsförderung war «nur gemeinsam sind wir stark». Unter gemeinsam versteht er die heutige, enge Zusammenarbeit von vier Gemeinden der Region. Dank deren Aktivitäten in der Wirtschaftsförderung konnte die wirtschaftliche Situation im Waldenburgertal wieder belebt und damit auch verbessert werden. Der Vortrag wurde von den Versammlungsteilnehmern mit grossem Applaus verdankt!

Hans Herter bedankt sich bei Herrn Kurt Grieder für die interessanten Ausführungen. Er weist darauf hin, dass die Ansiedlung neuer Betriebe für periphere Gebiete wie das Laufental oder das Waldenburgertal keine leichte Aufgabe ist. Nicht umsonst zeigten wir auf unserem ersten Flyer eine Strasse mit grossen, runden Pflastersteinen. Der Weg ist steinig und man kann immer wieder stolpern. Als Präsent überreicht er Herrn Grieder eine Geschenkpackung des Vereins «Produkte aus der Region» und weist ein weiteres Mal daraufhin, dass dieser Verein aus der Zusammenarbeit der *Promotion Laufental* und dem Forum Regio Plus hervorgegangen ist.

Zum Schluss lädt Hans Herter die Anwesenden zum Apéro ein und bedankt sich nochmals bei der Gemeinde Wahlen für das Gastrecht und den gespendeten Apéro.

Laufen, 8. März 2007

Promotion Laufental
Wirtschaftsförderung

Hans Herter
Präsident

Max Käsermann
Fachstellenleiter

Organisation und Mitglieder

Im Vereinsjahr 2007 wurden 10 Vorstandssitzungen und 3 Sitzungen des erweiterten Vorstandes durchgeführt.

Vorstand per 31.12.2007		
	Allemann Xaver, Industrieverband	Laufen
	Bucher Walther, Gemeinden	Laufen
	Jermann Walter, Präsident	Dittingen
	Mendelin Fredi, Dienstleistungssektor	Seewen
	Meyer Franz, Gemeinden	Grellingen
	Saladin Franz, BaselArea und Handelskammer beider Basel	Duggingen
	Schindelholz Martin, Gewerbeverein KMU Laufental	Grellingen
	Steiner Urs, Vizepräsident, Kommunikation	Laufen
	Thüring Georges, Landrat	Grellingen

Mitglieder- bestand	Entwicklung	Total
	7. 9. 1999 (Gründung)	27
	31.12.2000	62
	31.12.2001	91
	31.12.2002	106
	31.12.2003	138
	31.12.2004	140
	31.12.2005	144
	31.12.2006	143
	31.12.2007	142

Struktur der Mitglieder	2006	2006
Gemeinden	10	11
Einzelmitglieder	39	38
Industrie	7	8
Gewerbe, Dienstleistungen	73	71
Banken und Versicherungen	7	6
Verbände und Institutionen	8	8
Total	143	142

Finanzen

(Jahresrechnung s. Einlageblatt)

Die Mitgliederbeiträge konnten gegenüber dem Budget, vor allem aufgrund der Gemeindebeiträge, um Fr. 14 042.– gesteigert werden. Die erhöhte Projektstätigkeit in der *Promotion Laufental* hatte eine Überschreitung der Kosten von Fr. 6147.– zur Folge. Trotzdem musste die gegenüber der im Budget vorgesehenen Auflösung der Rückstellung für Projekte nicht vorgenommen werden. Der daraus resultierende Verlust von Fr. 2757.45 wird dem Vereinsvermögen belastet.

Aktivitäten im 2007

Allgemeines

Unsere Vereinsaktivitäten verliefen bis zur Hochwasserkatastrophe im Laufental im normalen Rahmen. Die Hauptzielsetzung für das Jahr 2007, nachhaltige Projekte im Rahmen der strategischen Vorgaben des erweiterten Vorstandes zu initiieren und umzusetzen, konnte erreicht werden. Alle gestarteten Projekte verliefen im Rahmen der geplanten Terminierung normal. Das letzte Quartal wurde jedoch auch in den Aktivitäten der *Promotion Laufental* durch die Aufarbeitung der Hochwasserkatastrophe geprägt.

A. Reagieren

Hochwasserkatastrophe

Die *Promotion Laufental* wurde vom Regierungsrat als Anlaufstelle für Gesuchsteller aus dem Laufental bestimmt. Diese Funktion wurde gemeinsam mit der Stadt Laufen erfüllt. Der Fachstellenleiter der *Promotion Laufental* hat ebenfalls Einsitz im Entscheidungsgremium des Katastrophenfond.

Anstehende Probleme bei der wirtschaftlichen Aufarbeitung der Folgen aus der Hochwasserkatastrophe wurden gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Baselland besprochen. Es wurde nach Lösungen gesucht, die politischen Rahmenbedingungen haben jedoch schnelle und unbürokratische Wege erschwert. Die entstandenen Verunsicherungen wurden an einer Sitzung mit Regierungsrat Peter Zwick und der Wirtschaftsförderung Baselland in Laufen besprochen. Diese Sitzung wurde durch den Präsidenten der *Promotion Laufental* organisiert.

In dem von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung BGV initiierten Katastrophenfond hat der Fachstellenleiter der *Promotion Laufental* im Entscheidungsgremium Einsitz. In diesem Gremium wurden bis Ende Jahr Hilfeleistungen in der Grössenordnung von 0,5 Mio. für Geschädigte des Laufental gesprochen.

Vernehmlassungen

Bearbeitung einer Stellungnahme zum neuen Birskonzept gemeinsam mit der Stadt Laufen

Beschäftigungen

- Betriebsneuansiedlungen
Bearbeitung von drei Anfragen der Wirtschaftsförderung beider Basel. Zwei Anfragen verliefen im Sande, bei einer Anfrage kann

te nicht genügend zusammenhängendes, unüberbautes Industrie-
land angeboten werden.

- Betriebserweiterungen
keine Anfragen
- Betriebsschliessungen
Mitarbeit der *Promotion Laufental*
 - . in der Begleitgruppe zur Neunutzung der Papierfabrik
Zwingen
 - . bei der Nachfolgeregelung von 1 Gewerbebetrieb
- Jungunternehmerförderung (Business Parc)
Unterstützung von zwei Jungunternehmern bei der Gründung
einer eigenen Firma.
 - . Ein Jungunternehmer konnte an den Business Parc
in Zwingen weitervermittelt werden.
 - . Ein Jungunternehmer hat sein Unternehmen gegründet.

Durch die Unterstützung und Finanzierung des Workshops «Ich mache mich selbständig», gemeinsam mit dem Business Parc am 18. Juli 2007 in Laufen, konnten die Aktivitäten des Business Parcs einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Jungunternehmer melden sich nun mehrheitlich direkt beim Business Parc.

Die *Promotion Laufental* wird weiterhin bei Aktivitäten der Jungunternehmerförderung die hervorragenden Dienstleistungen des Businessparcs Zwingen in Anspruch nehmen!

Schnittstelle der regionalen Wirtschaft zu den Ausbildungs- und Forschungsstätten UNI Basel/Fachhochschule Nordwestschweiz

- Durch die Fusion der Fachhochschulen in der Nordwestschweiz ist die technische Ingenieurausbildung ab Oktober 2008 vollumfänglich in Brugg-Windisch. Um die Gefahr, dass jahrelang gepflegte gute Kontakte – vor allem auch zu KMU des Laufentals – verloren gehen, wird intensiv an einer Plattform gearbeitet. Diese soll gewährleisten, dass weiterhin Kontakte unbürokratisch gepflegt werden können, die es erlauben sinnvolle Semester-, Projekt- und Diplomarbeiten in unsere Region zu vergeben. Weiter soll das Angebot für die technische Ingenieur-Aus- und Weiterbildung in unserer Region bekannt bleiben.
- WKNW – Wissens- und Technologietransfer-Konsortium der Nordwest-Schweiz ist eine Plattform des Bundes. Ziel ist es, die Uni Basel und die FHNW praxisorientiert mit der Wirtschaft der Region in Kontakt zu bringen, um gegenseitig zu profitieren und zu lernen. Die *Promotion Laufental* ist daran aktiv beteiligt.

Standortmarketing

Mitarbeit bei einem «Tag der offenen Tür» zur Bekanntmachung des Gewerbegebiets an der Wahlenstrasse in Laufen.

Gemeindepräsidentenkonferenz

Der Fachstellenleiter ist an den Gemeindepräsidentenkonferenzen anwesend, damit sich überschneidende Aktivitäten koordiniert werden können. Damit werden Doppelspurigkeiten vermieden.

B. Agieren

Längerfristig initiierte Projekte

- Verkehr

Die Situation im Privatverkehr im Laufental ist nach wie vor schwierig. Aktivitäten zur Verbesserung des Wirtschafts- und Wohnstandortes werden dadurch erschwert. Das von der *Promotion Laufental* lancierte Komitee «Pro Bundesstrasse H18 Basel–Jura» wird nach wie vor vom ehemaligen Fachstellenleiter Adrian Schmidlin geleitet. An einem Workshop mit dem Verantwortlichen für Bundesstrassen, Herrn Dieterle, wurde die aktuelle Situation, auch die der H18, erläutert. Der Bundesrat beantragt dem Parlament, die H18 ins Bundesstrassennetz aufzunehmen. Längerfristig sind demnach Perspektiven erkennbar. Die *Promotion Laufental* muss aber weiterhin auch an Möglichkeiten für kurzfristige Teillösungen arbeiten.

- EM 08

Ein überregionales Projektteam hat das Projekt EM 08 bearbeitet. Aufgrund von mangelndem Interesse in der Region, wurden die Aktivitäten zurückgefahren. Die *Promotion Laufental* war am Projekt mit einem Betrag von Fr. 5000.– beteiligt. Der Betrag wurde zweckgebunden für eine nachhaltige Nutzung des grossen Events in unserer Region reserviert.

Dabei werden folgende Teilprojekte z. T. erfolgreich weiter bearbeitet:

- . «Bed and Breakfast» in unserer Region – ist ein Erfolg!
- . Konzentration der Tourismusförderung in der erweiterten Region, vor allem gemeinsam mit dem Schwarzbubenland Tourismus.
- . Beschilderungskonzept in Basel mit wichtigen Hinweisen auf die Schönheiten unserer Region.

Neue Projekte

Der erweiterte Vorstand hat strategisch die beiden Themenbereiche Aus- und Weiterbildung sowie Tourismus als Schwerpunkt zur Realisierung von Projekten im Jahr 2007 bestimmt.

- Aus- und Weiterbildung

Die Verfügbarkeit resp. Akquirierung von guten Mitarbeitenden wird aufgrund der demografischen Entwicklung für die Industrie und das Gewerbe künftig eine grosse – wenn nicht sogar die grösste – Herausforderung sein. Deshalb wurde der Fokus im Bereich Aus- und Weiterbildung auf diesen Aspekt gelegt. Das zweite Bulletin befasst sich ebenfalls mit diesem Thema.

Im Projekt «Lehrbetriebsverbund Laufental» streben wir eine für die Industrie, das Gewerbe und die Gemeinden umfassende Zusammenarbeit mit dem bestehenden erfolgreichen Lehrbetriebsverbund der Wirtschaftskammer Baselland an. Durch den Lehrbetriebsverbund sollen im Laufental mehr und qualitativ bessere Lehrstellen angeboten werden. Vorgesehen ist zudem eine bessere Betreuung der Lehrstellensuchenden mit einer Art «Götti für Lehrstellensuchende».

Das zweite Projekt, «Das Laufental macht Schule», ist erfolgreich gestartet. Die Projektinitianten gehen von der Tatsache aus, dass Schulabgänger/-innen und Lehrlinge ausserhalb der Region als fleissig, seriös und zuverlässig geschätzt werden. Der Inhalt von «Das Laufental macht Schule» ist, die Gründe für diesen Qualitätsvorsprung zu suchen und herauszufinden, ob auf dieser Basis die Stärken in der Aus- und Weiterbildung weiter ausgebaut werden können.

- Tourismus

Das Laufental ist eine landschaftlich sehr schöne Gegend mit vielen Attraktionen. Das Laufental liegt nahe an der Wirtschaftsmetropole Basel und ist somit Einzugsgebiet für viele «Naherholungshungrige» Städter.

Die *Promotion Laufental* bearbeitet deshalb ein Projekt gemeinsam mit den Tourismusverantwortlichen aus allen Gemeinden des Laufentals, dessen oberstes Ziel es ist, das Laufental als schöne Tourismusregion besser zu vermarkten. Die Projektmitarbeitenden aus zehn Laufentaler Gemeinden haben ihre Aktivitäten unter dem Grundsatz «Finden einer Laufentaler Tourismusidentität» zusammengefasst. Dabei wurden in vier Workshops folgende Teilprojekte bearbeitet:

- . Erarbeitung einer Matrix «Attraktionen Laufental» mit einer strukturierten Auflistung und Beschreibung der Attraktionen und Zuordnung zu den Gemeinden!
- . Gemeinsamer Tourismusauftritt des Laufentals auf der Website der *Promotion Laufental* im Internet. Die Daten des gemeinsamen Internetauftritts bilden die Basis zur Erstellung einer Tourismusbroschüre.
- . Wanderkarte Laufental

Gemeinde übergreifende Tourismusaktivitäten im Laufental sollen zur besseren Vermarktung als Tourismusregion koordiniert werden. Auch die Synergien mit verwandten, regionalen Institutionen (Baselland Tourismus, Schwarzbubenland Tourismus) sind, wenn immer möglich, künftig besser zu nutzen!

- Holzvergasungsanlage

Am 6. September 2007 fand in Grellingen die Präsentation der von der *Promotion Laufental* initiierten Projektarbeit «Holzvergasungsanlage im Laufental» durch die ETH und das Paul Scherrer Institut (PSI) statt. Die Präsentation war von den wichtigsten Betroffenen (ca. 30 Interessierte) gut besucht.

Weitere Arbeiten bezüglich der im Laufental zur Verfügung stehenden Holzmengen und der potentiellen Wärmeabnehmer sind in Angriff genommen worden. Das Projekt wird unter der Leitung der *Promotion Laufental* weitergeführt.

K M U P o d i u m

Etwa 300 Interessierte besuchten das KMU Podium in Laufen. Das KMU Podium stand unter dem Titel «Umwelt- und Energiepolitik als Chance für die regionale Wirtschaft».

«200 Solardächer fürs Laufental» war das Thema, das von Dr. Franz Saladin, Bereichsleiter Energie und Umwelt der HKBB und Vorstand der *Promotion Laufental*, vorgetragen wurde. Für das Hauptreferat wählte Kurt Rohrbach, Direktionspräsident BKW FMB Energie AG, das Thema «Wie der Strauss oder wie das Eichhörnchen? – Optionen für die Stromversorgung der Zukunft».

Das von Dr. Franz Saladin angeschnittene Thema wird uns in den Gemeinden des Laufentals mit Aktionen zu «Solardächer für das Laufental» weiterhin beschäftigen. Die *Promotion Laufental* beteiligt sich deshalb im Jahr 2008 an den angesprochenen Aktionen. Dafür wurden im Budget 2008 Fr. 10 000.– zweckgebunden zurückgestellt.

C. Networking

Die *Promotion Laufental* hat auch die Zusammenarbeit mit allen wichtigen Partnerorganisationen, des Forum Regio Plus (unser Pendant im Schwarzbubenland), der Wirtschaftsförderung Basel-Stadt und Baselland (BaselArea) sowie der Handelskammer beider Basel weiter intensiviert. Die Mitgliedschaft mit Metro Basel wurde aufgrund des ungenügenden Preis-Leistungsverhältnisses aufgelöst.

Es geht beim Networking vor allen darum, gesellschaftliche und wirtschaftliche Trends rechtzeitig zu erkennen, um für das Wohlergehen unserer Region rechtzeitig und nachhaltig reagieren zu können.

D. Kommunizieren

Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2007 war die Kommunikation an unsere Mitglieder und an die Öffentlichkeit.

Website Promotion Laufental

Die technisch veraltete Website der *Promotion Laufental* wurde durch einen neuen, gut gestalteten Auftritt ersetzt. Die Aktivitäten der *Promotion Laufental* werden darin möglichst aktuell aufgeführt. Neu auf der Website ist auch der Zugriff auf die von der BLKB auf unsere Bedürfnisse zugeschnittene Immobilienbörse. In einem Workshop mit den Gemeindeverwaltungen wurde das Mutationswesen organisiert, um eine vollständige und aktuelle Datenbank zu erreichen und damit deren Attraktivität zu erhöhen. Das Feedback ist gut, konnten doch über diese Plattform bereits einige interessante Kontakte hergestellt werden.

«Promotion Laufental», unser neues Informationsblatt (Bulletin)

Zum ersten Mal hat die *Promotion Laufental* im Herbst 2007 ihr vereinseigenes Bulletin an alle Haushaltungen im Laufental verschickt. Das Feedback war ermutigend. Das Bulletin soll künftig jährlich zwei- bis dreimal erscheinen. Die Inhaltsstruktur des Bulletins bleibt erhalten. Jedes einzelne Bulletin befasst sich mit einem Schwerpunktthema.

Die *Promotion Laufental* hat ihre Aktivitäten auch in einigen Pressemitteilungen in der BZ, der BAZ und im Wochenblatt bekannt machen können.

In diesem Jahr wollen wir vermehrt auch die viel gelesenen Gemeindebulletins mit den wichtigsten Informationen beliefern.